

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

# Fussball-aktiv

15. Jahrgang

Saison 1999/2000

28. November 1999

Nummer 2



## Inhalt

### Seite 3

Prolog / Meldungen

### 1. Mannschaft Seite 5

Chance auf einen  
Mittelfeldplatz

Seiten 8 bis 11

Sonderthema: TOP66P

### 2. Mannschaft Seite 12

SV Prag auf richtigem Kurs

### Seite 13

Internet-Impressionen

### Seite 14

Fußball-Jugend

### Seite 15

Der Gesamtkader 1999/2000

## 18. Dezember: TOP66P im Vereinsheim

# Jubiläumsjahr abgeschlossen

## Vor dem Sprung ins neue Jahrtausend

Zum letzten Mal in diesem Jahrtausend erscheint ein "Fußball-aktiv". Zeit in der Vergangenheit zu schwelgen? Nein! Der Blick gilt nur der Zukunft!

Die Mannschaft von Günter Alteneder steht punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem 2. Platz und das M-Team hat durchaus Chancen auf einen guten Mittelfeldplatz. Für beide Mannschaften stehen in diesem Jahr noch wegweisende Begegnungen an. Danach wird es etwas gemütlicher: Am 7. Dezember gibt es ein Mannschaftssessen, am 18.12. die TOP66P für alle Mitglieder und Freunde. Und vom 26. bis 30.

Januar gehts wieder nach Dalaas. Ein paar Plätze sind noch frei.

Die HomePage des SV Prag ist nun endgültig freigeschaltet ([www.svprag.de](http://www.svprag.de)), Dies bedeutet, daß "Fu-ak" zum Saisonende endgültig eingestellt wird. Es erscheint dann nur noch einmal im Jahr eine Art "Sonderheft".

Sämtliche Inhalte, sei es die Geschichte der TOP66P, des "KFT" oder diverser Studios werden dann entweder auf der Prager Page und/oder in "Lechs Suite" (ab 1.1.2000 "JORGIS Suite") unter [www.lech2001.cool.am](http://www.lech2001.cool.am) aufgehen! Also Leute! Ran an's Internet.

Lieber Leservon "Fußball-aktiv"!

**100 Jahre SV Prag!** Es ist vorbei. Am 25. September fand die offizielle Jubiläumsfeier des SV Prag statt. Es war eine nette und gelungene Veranstaltung und der Saal war so gut wie voll. Im Rahmen der Festivitäten wurden *Fritz Heindl*, *Horst-Hermann Ilg*, *Heinz Kalb* und *Heinz Schäfer* zu Ehrenmitgliedern ernannt.

**Fußball aktiv:** Was soll nun wie berichtet werden? Nun gut, der SV Prag ist noch immer im Titelrennen und die durchgeführten Maßnahmen haben sich als absolut richtig erwiesen. Vielleicht einen "Tick" zu spät, sonst würde es noch besser aussehen.

Die konsequente Arbeit von Trainer Günter Alteneder färbt nun immer mehr auf die Mannschaft ab. Beispiel: Trainingsspiel mit nur zwei Ballkontakten.

**Personal:** Es sieht sehr dünn aus! Immer wieder müssen ehemalige Spieler aushelfen. Ohne diese Spieler wäre der Spielbetrieb mit zwei Mannschaften schlicht und ergreifend nicht mehr machbar.

**Fußball-Jugend:** Die B-Jugend hat sich personell stark weiterentwickelt. Ein wenig fehlt noch der Erfolg, aber die beiden Trainer arbeiten mit Hochdruck daran.

**HomePage des SV Prag:** Sie ist seit dem 15. November freigeschaltet. und beinhaltet derzeit in der Hauptsache Inhalte über die Fußballabteilung. Einfach mal reinschauen! [www.svprag.de](http://www.svprag.de) Resonanz und Kritik sind von den beiden Machern Stefan Dietz und Jörg Sawatzki erwünscht.

**TOP66P:** Am 18. Dezember 1999 ab 18 Uhr im Vereinsheim. Wäre nett wenn alle kommen würden! Eingeladen sind auch Freunde des SV Prag!

**Millennium:** Ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern des SV Prag sowie meinen Mannschaftskameraden erholsame Feiertage und einen gigagalaktischen Sprung in das Jahr 2000.

J S

## MELDUNGEN

**Germania II zurückgezogen**  
Kurz vor dem 1. Spieltag zog Germania seine 2. Mannschaft wegen Spielermangel aus dem Wettbewerb zurück. Alle Spiele entfallen ersatzlos.

### SV Prag im InterNet

Jetzt ist die Adresse [www.svprag.de](http://www.svprag.de) endgültig mit Daten bestückt.

### Achtung Sammler !

Wer seine Sammlung der Ausgaben von "Fußball-aktiv", "Neue Prager Welle" oder "newgeneration" noch komplettisieren möchte, kann die fehlenden Exemplare bei der Redaktion kostenlos anfordern.

### 4.10.99: Wasenhocker:

Magic, Ingo, Thomas, Lech, Gassi, Volle, Stephan, Rinaldo, Bucki, Cax, Mike, Andi D., Basti, Hoss, Siggi, Benni, Käppi.

### 27.11.1999

Am Samstag vor dem TSG und Rot-Weiß-Spielen findet ein Sondertraining auf dem Mühlbachhof statt.

### Mannschaftsessen

Am 7. Dezember fällt das Training aus. Dafür lädt die Fußball-Abteilung zum Mannschaftsessen ein. Genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

### Internet-Adis

[www.svprag.de](http://www.svprag.de)  
[www.lech2001.cool.am](http://www.lech2001.cool.am)  
[svprag@t-online.de](mailto:svprag@t-online.de)  
[info@svprag.de](mailto:info@svprag.de)  
[s.dietz@svprag.de](mailto:s.dietz@svprag.de)  
[j.sawatzki@svprag.de](mailto:j.sawatzki@svprag.de)

## Trainer Günter Altenecker

Hallo, liebe Leser von "Fußball-aktiv"

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, ein paar Zeilen an Sie zu richten. Als neuer Trainer der 1. Mannschaft möchte ich mich vorab für die freundliche Aufnahme im Verein herzlich bedanken.

Meine Aufgabe bestand darin, der Mannschaft Selbstvertrauen und den Glauben an ihre eigene Stärke wieder zu geben. Die Anfangsschwierigkeiten, denke ich, haben wir relativ schnell beseitigen können. Die Mannschaft ist nun auf dem besten Wege, an der Spitze mitspielen zu können; dies belegen auch die letzten Resultate. Bis zum Jahreswechsel wollen wir uns eine gute Ausgangsposition verschaffen, um mit frischem Wind in die Rückrunde zu starten. Es wird meine Aufgabe sein, so in Form zu bringen, daß sie um den Aufstieg in die Kreisliga A spielen kann; wobei auch dies das Ziel des Vereins und der Mannschaft ist.

Ich bitte alle Sportfreunde, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und zahlreich unsere Spiele zu besuchen. Mit Ihrer Hilfe können wir uns gestecktes Ziel erreichen.

Dank gilt meiner Mannschaft, die sehr couragiert und diszipliniert arbeitet. Es macht Spaß, diese Mannschaft zu trainieren.

Zum Abschluß möchte ich es nicht versäumen, Ihnen alle ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr zu wünschen.

Ich zähle auf Sie.

Der Trainer

### 1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

Alexandr. Zuff.	12.9. (A)	4:1	12.3. (H)	-:-
Eintracht Stgt. II	19.9. (H)	4:4	19.3. (A)	-:-
Club Argentino	26.9. (A)	6:0	26.3. (H)	-:-
TV Zuffenhaus.	3.10. (H)	1:2	2.4. (A)	-:-
Sportfreunde II	10.10. (A)	1:2	9.4. (H)	-:-
spielfrei	17.10.		16.4.	
SV Heslach	24.10. (A)	1:2	30.4. (H)	-:-
spielfrei	31.10.		7.5.	
Hedelfingen II	7.11. (H)	0:0	14.5. (A)	-:-
Kurd. SSV	14.11. (A)	3:3	21.5. (H)	-:-
RW Stgt. II	28.11. (H)	-:-	28.5. (A)	-:-
TB Untert. II	5.12. (A)	-:-	4.6. (H)	-:-
TSV Uhlbach II	12.12. (H)	-:-	18.6. (A)	-:-

Herzlichen Glückwunsch !

Unser Sportkamerad

**Walter Leins**

wird am 16. Dezember

80 Jahre alt !

Wir gratulieren !

# Chance auf einen Mittelplatz

## Kreisliga B, Staffel 1

### 9. Spieltag, 14. November 1999

Kurd. JSV Stuttgart - SV Prag Stuttgart	3:3
Eintracht Stgt. II - Club Argentino	1:0
Alexandros Zuff. - TV Zuffenhausen	3:1
TSV Uhlbach II - Sportfreunde Stgt. II	3:2
Rot-Weiß Stuttgart II - SV Heselach	1:1
spielfrei: Hedelfingen II, TB Untertürkheim II	

1.	Alexandros Zuff.	9	42:7	27
2.	Kurd. JSV Stgt.	8	26:16	17
3.	TV Zuffenhausen	8	32:11	16
4.	SV Heselach	8	17:10	15
5.	TSV Uhlbach II	9	16:16	13
6.	Eint. Stgt. II	9	28:25	12
7.	Spfr. Stgt. II	7	15:17	10
8.	RW Stuttgart II	7	12:13	7
9.	SV Prag Stgt.	8	17:17	6
10.	Club Argentino	9	10:30	6
11.	Hedelfingen II	7	6:23	5
12.	TB Untertürkheim	7	8:44	0

**Die Chance auf einen Platz im Tabellenmittelfeld sind noch durchaus gegeben. Das Torverhältnis ist gut und in den kommenden drei Spielen geht es gegen etwas leichtere Gegner. Dem Team von Peter Molz muß es eben endlich mal gelingen, auch gegen solche Mannschaften gut zu spielen.**

Der Trainingsbesuch ist auch in dieser Saison eher sehr schlecht und es ist schon etwas deprimierend wenn an einem Sonntag, an dem nur eine Prager Mannschaft aktiv ist, der Abteilungsleiter im Sturm spielen muß. Das ist eine Situation die eigentlich gar nicht sein kann. Es ist wohl wieder einmal an der Zeit, eine kleine Sitzung

anzuberaumen. Der SV Prag ist noch immer auf die "Ehemaligen" angewiesen und die machen ihre Sache auch noch gut. Man wird sich beim SV Prag damit abfinden müssen, daß es ohne diese Ex-Spieler einfach nicht mehr geht. Nicht einzusehen ist, daß den meisten noch immer hinterher telefoniert werden muß.

Wenn man sich die Tabelle und den restlichen Spielplan ansieht, kann man feststellen, daß sich die Mannschaft von Trainer **Peter Molz** noch eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde verschaffen kann. Das Minimalziel einstelliger Tabellenplatz wird in dieser Saison in jedem Fall erreicht werden. Und so manch einer freut sich schon auf die Partie gegen Alexandros Zuffenhausen, die sich die Meisterschaft mit Sicherheit nicht mehr nehmen lassen werden.

Die "Oktober-Entscheidung" ist bei so manchem nicht ganz spurlos vorbei gegangen, aber sie war wichtig und richtig. Wichtig, weil somit die Chance gewahrt wurde, den sportlichen Erfolg einzuheimen. Richtig: siehe Tabelle A-Team!

Gegen Sportfreunde und Heselach hätte man seitdem nicht unbedingt verlieren müssen. Bei Sportdreunde kassierten die Prager quasi mit dem Schlußpfeiff einen Sonntagsschuß und in Heselach verschoß man in der letzten Minute einen Elfmeter. Auch gegen Hedelfingen war mehr als nur ein Punkt drin und beim Tabellenzweiten Kurdischer JSV war gar ein Sieg im Bereich des Möglichen. Jedenfalls erscheinen die kommenden drei Gegner als schlagbar. Aber nicht mit links. Das alte Problem gegen gleichstarke oder gar schwächere Mannschaften! Was das M-Team aber in die neue Saison gerettet hat, ist die mannschaftliche Geschlossenheit, das gegenseitige Aufbauen und Anfeuern.

Eine schöne Sache ist das Comeback von **Dennis Lieberwirth**, **Heiko Prodöhl** und **Daniel Wörle**. Drei junge Spieler, die jetzt integriert werden müssen und früher in der Prager Jugend gespielt haben.

**SV Prag unterliegt unglücklich im Spitzenspiel****Alexandros Zuffenhausen -  
SV Prag Stuttgart****4:1 (3:0)**

Im vermeintlichen Spitzenspiel der Kreisliga B, Staffel 1 unterlag der SV Prag am 1. Spieltag bei Alexandros Zuffenhausen mit 1:4 (0:3).

Dabei hatte alles so gut begonnen. Das Team von Günter Alteneder war in den ersten zwanzig Minuten die klar bessere Mannschaft und erarbeitete sich ein Eckballverhältnis von 6:0, wobei es vor dem Tor der Gastgeber jedesmal gefährlich wurde. Nach 22 Minuten schied Thomas Gräßle verletzt aus. Und nur vier Minuten später erzielte Alexandros mit seiner zweiten Chance nach einem Eckball das 1:0. Alexandros nutzte seine Chancen konsequent und erhöhte dann zum vorentscheidenden 3:0 (37./40.-Foulelfmeter).

Nach dem Seitenwechsel hatte Prag noch einmal eine gute Phase und erzielte folgerichtig nach einer Ecke den An-

schlußtreffer durch Nick (51.). Nun waren die Gäste wieder am Drücker. Doch Nick traf nur die Latte (60.) und zielte per Flugkopfball knapp vorbei (68.). Mit dem 4:1 (73.) war die Partie dann aber endgültig gelaufen. Alteneder hatte noch eine Torchance, auf der anderen Seite versäumte es Alexandros in den Schlußminuten, das Ergebnis noch höher zu schrauben. Fazit: Nicht unverdient, aber viel zu hoch verloren.

**Zuschauer:** 60. - **Tore:** 1:0 (26.), 2:0 (37.), 3:0 (40.) Foulelfmeter, 3:1 Nick (51.), 4:1 (73.).

**SV Prag:** Reichelt - Wedekind, Schiel, Schwarz - Nick, Kreck, Alteneder, Gräßle (ab 22. Min. Fellermeier), Faßnacht (ab 82. Min. Buck) - Seemann, Käßplinger.

**Optimale Chancenausnutzung der 2. Mannschaft****SV Prag Stuttgart II -  
ABV Stuttgart II****2:1 (1:0)**

Einen etwas glücklichen Sieg erreichte die Mannschaft von Trainer Peter Molz beim ersten Heimspiel der Saison. Zwar hatte man in der ersten halben Stunde das Heft in der Hand und kam bereits in der 4. Spielminute nach Eckball durch einen Rausakopfball zur Führung, doch blieb dies zunächst das einzig zählbare und langsam konnten sich die Gäste von der Umklammerung befreien.

Nach dem Seitenwechsel lief für den SV Prag nach vorne so gut wie nichts mehr und die Abwehr um Libero Rienhardt geriet zusehends unter

Druck. Trotzdem war der Ausgleich in der 63. Minute mehr als unnötig, da Rienhardt den Ball im eigenen Strafraum verteilte und ein Gästestürmer diesen Fehler kaltschnäuzig nutzte. In der 79. Minute kam der SV Prag dann überraschend aber doch zum Siegtreffer. Wieder durch eine Standardsituation. Diesmal konnte Prechtl verwandeln.

**SV Prag II:** Hoffmann - Rienhardt - Buck, Windmüller - Heeg, Böpple, Schubert (ab 68. Min. Blail), Lieberwirth (ab 27. Min. Schweiger), Rausa - Prechtl, Wörle (ab 83. Min. Molz).

**Spielweise des Gegners angenommen****SV Prag Stuttgart -  
TV Zuffenhausen****1:2 (0:0)**

Sehr lange Zeit sah es von draussen so aus, als ob es sich um eines dieser typischen 0:0-Spiele handeln würde. Oder: Wer das erste Tor schießt, der gewinnt. Schlußendlich war es dann auch so.

Der SV Prag war zunächst die bessere Mannschaft, doch mit zunehmender Spieldauer paßten sich die Mühlbacher dem Niveau des Gegners an und verkrampften zusehends. Die 60 Zuschauer bekamen so nicht viel geboten. Der Knackpunkt des Spiels in der 71. Minute, als Prags Schiel alleine vor

dem Gästetor auftauchte, doch das Leder nicht im Netz unterbrachte. Quasi im Gegenzug dann das 0:1. In der 78. Minute konnte der TV Zuffenhausen, nach der schönsten Kombination dieser Begegnung gar auf 0:2 erhöhen. Somit war die Partie entschieden. Den Anschlußtreffer köpfte Nick (86.).

**Zuschauer:** 60. - **Tore:** 0:1 (72.), 0:2 (78.), 1:2 Nick (86.).

**SV Prag:** Reichelt - Schiel - Schwarz, Gräßle (ab 70. Min. Buck), Wedekind - Seemann, Nick, Maier, Gugenhan - Käßplinger, Faßnacht (ab 64. Min. Kändler).

**SPIELTELEGRAMME****SV Fasanenhof - SV Prag II 6:1**

**Tor:** 2:1 Schmidt (43.).

**SV Prag II:** Hoffmann - Gassner - Windmüller, Hinderer (ab 46. Min. Lieberwirth) - Schmidt, Rausa, Schubert, Rienhardt, Böpple (ab 85. Min. Molz) - Prechtl, Schweiger.

**SV Prag - Eintracht Stgt. II 4:4**

**Tore:** Käßplinger (2), Alteneder, Kändler.

**SV Prag I:** Reichelt - Sawatzki, Schiel, Schwarz - Gräßle (ab 72. Min. Kändler), Nick, Alteneder, Gugenhan - Faßnacht, Käßplinger, Seemann. **Besondere Vorkommnisse:** Rote Karte für Seemann (76.).

**Corsari Möhr. - SV Prag II 4:3**

**Tore:** Dietz, Rausa, Blail.

**SV Prag II:** Hoffmann - Molz - Windmüller, Brummer - Rausa, Eckert, Gassner, Blail, Fellermeier - Dietz.

**Club Argentino - SV Prag 0:6**

**Tore:** 0:1 Faßnacht (12.), 0:2 Käßplinger (44.), 0:3 Alteneder (62.), 0:4 Käßplinger (72.) Foulelfmeter, 0:5 Schiel (82.), 0:6 Eigentor (90.).

**SV Prag I:** Reichelt - Schiel - Buck (ab 58. Min. Schubert), Gräßle, Wedekind - Schwarz, Alteneder, Maier, Gugenhan - Käßplinger, Faßnacht (ab 63. Min. Kändler).

**SV Prag II - 1896 Stgt. II 1:0**

**Tor:** 1:0 Blail (60.).

**SV Prag II:** Hoffmann - Rienhardt - Schubert, Buck (ab 46. Min. Eckert) - Heeg, Rausa, Blail, Böpple (ab 73. Min. Molz), Fellermeier - Gassner, Reichelt (ab 46. Min. Dietz).

**Sportfreunde II - SV Prag 2:1**

**Tore:** 1:0 (53.), 1:1 Blail (67.), 2:1 (88.).

**SV Prag I:** Hoffmann - Rienhardt - Hinderer, Buck - Heeg, Schubert, Blail, Böpple, Fellermeier - Rausa, Eckert.

# TOP66P

## VORGESCHICHTE

Anfang der 80er Jahre gestalteten sich die Abschlußfeiern der Fußballabteilung als regelrechte Weihnachtsfeste oder -feiern. Im Vereinsheim, genau dort, wo sich heute das Epizentrum der TOP66P befindet, sassen die älteren Semester bei Rumtata, Live-Musik (was nicht billig war), Gestekken und Kerzenschein. Aber es gab auch den sogenannten "Grünen Gang" (dessen Reste heute noch als "Laubtransporter" bei der großen Platzarbeit verwandt werden und einige Stangen davon als Befestigung des KFT-Schutzzaunes dienen) zum "Blauen Saal". Dort wirbelte "DJ Karle" an den Plattenspielern. An der damals schon schimmelnden Decke flakerten neun bunte Strahler im Takt der neu erfundenen "NDW" oder zu alten Rhythmen der Stones. Deutscher Schlager war mehr als verpöht. Mitte der achtziger Jahre erlag dieser Gang - da die Aktiven auch damals faul waren und ihn wochenlang stehen ließen - einem fürchterlichem Frühjahrssturm, sodaß fortan im "Blauen Saal" keine Sessions mehr stattfinden konnten. So kam Alexander Lukasch 1989 zu seinem ersten und einzigem Einsatz als DJ bei einer Prager Weihnachtsfeier. Im Dezember 1990 gab es kein Vereinsheim. Nelu hatte sich abgesetzt, der neue Pächter war noch nicht eingerichtet. Wir schreiben den 15. Dezember 1990 und die Aktiven verbringen im Blauen Saal eine improvisierte Jahresabschlußfeier. Vereinswirt und "Hotelier" Nelu Monteanu hatte sich nach Rumänien abgesetzt, das Vereinsheim war zwar fertig renoviert, aber das neue Pächterehepaar Horstmann konnte erst im Januar mit ihrer Arbeit beginnen. Ein Jahr zuvor hatte die Fußballabteilung noch unter DJ Alexander Lukasch - schon mit standesgemäßem CD-Playereine rauschende Party im Vereinsheim erlebt. Die Zeiten, als sich die Vorgänger des heutigen Bewertungskomite's (Tisch 7) noch in der Überzahl befanden und bei großer Tombola und teurer Band, die zudem auch noch regelmässig schlecht war, das Vereinsheim besetzt hielten und die Aktiven (mittels grünem Gang) in den mit insgesamt neun Farbstrahlern geschmückten Blauen Saal verdrängten (dort war auch die Sektbar und Karle Metko ließ die aktuellsten Hits laufen), waren schon lange vorbei. Schuld an allem hat eigentlich Björn Seemann. An diesem 15. Dezember hatten die Organisatoren Oliver Wolf, Stefan Wolf und Jörg Sawatzki den Blauen Saal party-

gerecht aufgemotzt. Häppchen und Schnitten, Deko und Getränke. Björn sollte die Anlage mitbringen, die Sause um 20.00 Uhr starten. 19.45 Uhr: Alles und alle waren da. Nur nicht Björn mit seiner Anlage (darunter befand sich u.a. ein CD-Player der 1. Generation; Gewicht: 12 Kilogramm). Kurzentschlossen führen Oliver Wolf und Jörg Sawatzki in die Goppelstraße und holten eine Ersatzanlage. Logisch, das man um 20.30 Uhr zwei Anlagen zur Verfügung hatte, denn Björn, von dem man damals noch keinen Anlaß hatte ihn Hoss zu nennen, war, als Oliver und Jörg vollbepackt zum "Blauen Saal" zurückkehrten, gerade dabei, die Chinchkabel zu stecken (was ihm toll gelang). Dies erwies sich jedoch als nicht unpraktisch, denn so konnten die CD's sauber im Wechsel ein- oder ausgeblendet werden. An ein Gerät mit Namen Mischpult dachte man damals noch nicht. Jedenfalls ging die Feier als gelungen in die Annalen ein.

Oktober 1991: Jörg Sawatzki denkt schon "frühzeitig" an die Abschlußfeier des laufenden Jahres. Man könnte doch, damit alle mit der Musik zufrieden sind, Wunschzettel ausgeben und daraus ein Programm mit sauberem Ablauf durchziehen. Natürlich wieder, wie im Vorjahr, im "Blauen Saal". Innerhalb von Sekunden überschlugen sich dann in Lech's Kleinhirn die Ereignisse. Und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

## Die TOP66P

Nix Wunschzettel ! Vorschläge mit zehn Titeln, dann eine Bewertungsliste und schließlich die Präsentation einer Hitparade. Der Name war nach TOP1000X und TOP2000D schnell gefunden: Die TOP66P war geboren.

Die beiden Wölfe waren von der Idee mehr als begeistert und stiegen sofort ein. Doch woher sollten alle 66 Titel herkommen ? Was nicht vorhanden war, sollte der Ideengeber eben selber liefern. Spielt man die ersten 33 Titel nur an ? Wie lange dauert die ganze Sache ? Fragen über Fragen. Aber eines war klar ! Man würde eine Eigenproduktion machen. Schließlich war gerade das sagenhafte Konzert des "Rainbow Club" (u.a. mit Sänger Hansgott Kern, Keyboarder Thomas Treuer und dem Gitarristen Martin Precht!) im Vereinsheim über die Bühne gegangen, sodaß sicher auch andere Prager ihr Talent preisgeben würden. Ein Kinder-Keyboard von Yamaha (eines mit diesen kleinen Tasten) war

bereits vorhanden. Und so formierte sich die erste und einzige Prager Kultband mit dem schlichten Namen WO.SA.WO mit folgendem musikalischem Equipment: 1 Yamaha-Kinder-Keyboard (3 Oktaven und Babytasten), 1 Yamaha Drum-Computer (der während der Produktion von "Wegen Rüdi" zugekauft wurde) und 1 Blockflöte, die nicht zum Einsatz kam. Das Micro baumelte während der Aufnahme an der orangenen Stellwand die jeder vom Kleinfeldturnier her kennt. In unzähligen Stunden wurde der erste Eigenproduktionshit "Wegen Rüdi" aufgenommen. Nebenher entstand sogar ein ganzes "Album", das den Namen des Titelsongs "Wegen Rüdi" trägt. Dann wurden die Meldebögen, kurz darauf die Titelmeldebögen veröffentlicht. Mittendrin konnte Lothar Schubert als "technischer Direktor" gewonnen werden. Am 21. Dezember traf man sich "schon" um 15.30 Uhr zum "Begrüßungsschlückchen". Um 18 Uhr sollte schließlich der erste Titel laufen. Es war damals "Still Loving You" von den Scorpions (51 Punkte). Zwei große Plakate und Lotus' große Lichtboxen. Das war alles, was sich das vierköpfige Teams damals an Aktion genehmigte. Sogar eine Seite der Saalbeleuchtung blieb solange brennen, bis die Gäste darum baten, auch dieses zu löschen. Björn gewann sein "Wochenend für 2 Personen", Frieder eine "Obstschale". Sieger dieser ersten TOP66P wurde "Summer Of '69", mit "Wegen Rüdi" kam nur eine Eigenproduktion in die Charts.

Der 5. Dezember 1992 war der Tag der zweiten TOP66P. Und er Aufbau begann bereits morgens um 8 Uhr. Es war der Tag, als der Nikolaus vorbeikam und Uli seinen blauen Sack bekam, Oli Krecek mit der "Krautkopfhantel" bedacht oder Steffen Hartschuh mit einem Beutel "Prager Beton" beschenkt wurde. Das Team bestand aus den gleichen Leuten, plus Stephan Schwarz, der schon 1991 fleißig beim Aufbau mitgeholfen hatte. Mit Jeans und einem von Oliver Wolf geschaffenen T-Shirt-Aufdruck präsentierte sich die Crew. Das Bühnenbild war wesentlich mächtiger als im Vorjahr. Den Hintergrund bildeten von UV-Licht bestrahlte TOP66P-Plakate im Zentrum wieder die großen LS-Lichtboxen sowie eine Leinwand auf die mittels Overhard die laufenden Titel projiziert wurden. Außerdem kamen drei kleine TV's zum Einsatz auf denen die selbstgedrehten Videos "I can't dance" und "I fahr GTI!" präsentiert wurden. Im Saal wurde nahezu das gesamte LS-Licht-Equipment aufgeboden. Und es wurde zum

ersten Mal das "Chips-Roulette" durchgeführt. WO.SA.WO landete mit der "Tunnelkneipe" seinen größten Erfolg, Martin und die Prechtli's präsentierte mit "Der Ideo!" ein schönes Gitarrenstück. Die TOP66P 1992 war ein großer Erfolg.

1993 wollte man es deshalb auf die Spitze treiben und erlitt gewaltigen Schiffbruch, was den Ausstieg der WO.WO's zur Folge hatte. Mit einer völlig übertriebenen und überforderten zusätzlichen Video-Station die den Einsatz von zwei Vereinsfremden erforderlich machte, hatte man den Bogen wohl doch etwas überspannt. Die Songtitel wurden über einen Diaprojektor gezeigt und dies erforderte Koordinationsfähigkeiten denen so mancher eben nicht gewachsen war. Es liefen erstmals Tom und Jerry oder Mr. Bean-Videos (selbstverständlich ohne Ton). Lichttechnisch wurde die Anlage von 1992 eingesetzt, allerdings wurde der Keller von "Sir Lotus" komplett leergeräumt. WO.SA.WO (Stefan Wolf war zwei Wochen vorher ausgestiegen) plazierte sich gleich zweimal in den TOP20 und blamierte sich vor allem mit "Somalia" bis auf die Knochen, während Odo's Fan oder Lamm-Bräu frischen Schwung in die Szene brachten. Der Totenkopf im Bühnenhintergrund jedenfalls erwies sich im Nachhinein als groteskes Symbol einer (internen) Pleite - oder für einen guten Neuanfang. Der Erfinder der TOP66P wurde einige Wochen später ultimativ vor die Entscheidung gestellt, mit wem er weitermachen wollte. Diese Entscheidung fiel nicht sonderlich schwer.

Somit hatte sich das Kernteam im Frühjahr 1994 halbiert. Es war klar, daß wenigstens ein dritter Mann dazu kommen mußte. Da fiel Lech spontan das Zitat eines Sportkameraden ein: "Mein Leben ist die Musik". Nach einigem hin und her war Markus Gassner während eines Volksfest-besuches bis 1999 als neues Teammitglied engagiert. Striktes Alkoholverbot gab Lotus für den 17.12.1994 aus (kein Witz!). Fehler waren verboten. Mit dem bisher besten Bühnenbild, dem Spinnen-Logo, gelang eine tolle Session. Außerdem kam zum ersten Mal eine Nebelmaschine zum Einsatz. Wohl getimt und Gassi's Idee, das wabernde Zeug zu "Hyper, Hyper" von Scooter erstmals zu bringen, veranlaßte die Ur-Mitglieder dazu, seine Probezeit sofort zu beenden und ihn fest zu engagieren. Die "Waden-Premierung" (Sieger Jogi Hinderer, Verlierer Steffen Jacob), durchgeführt von einer dreiköpfigen weiblichen Crew war ein ebenso großer Erfolg wie das 333Kilo-Spiel. An der Decke, kurz vor der Bühne hing Boris. Eine überdimensionale Spinne mit elektrisch beleuchteten roten Augen. Obwohl nur noch drei DJ's den Ablauf der TOP66P steuerten, wurde es auf der

Bühne zunehmend enger. Dreifach mit CD-Player bestückt, dreifach mit Tape bestückt, die Lichtsteuergeräte hatten sich im Vergleich zu 1991 verfünffacht. Erstmals konnten auch semiprofessionelle geräte wie Strobo oder ein doppelter Derby (Gewicht 25 kg) eingesetzt werden. Mit "Echurie" verabschiedete sich die Band WO.SA.WO, die nur noch aus SA bestand für immer, während Lamm-Bräu "At Last We've Got The Körb" präsentierte.

Bewußt war am 15.12.1995 die Bühne als Baustelle geschmückt. In diesem Jahr wurde die große Renovierung des "Blauen Saals" durchgeführt. Die Baulatte im Vorfeld mußte bei den Aufbauarbeiten auf 3 Meter halbiert werden. Das Teammitglied, das diese 6Meter-Latte mit der letzten S-Bahn von Zuffenhausen zum Nordbahnhof transportieren durfte, hätte also schon im Vorfeld etwas mitdenken und die Säge vor Ort ansetzen können. Technisch wurde groß aufgemotzt. So kamen neben einem Funkmicro und einem Sequenzer, der unter anderem den Jingle zum beliebten "Chips-Roulette" zu spielen hatte auch ein Scanner zum Einsatz, dessen Verpackung der Größe eines Sarges eines durchschnittlichem Erwachsenen zu aller Ehre gereicht hätte. Als Flop erwies sich die "Mitkaltemwassergefüllte-luftballon-zerstörungsanlage" die über den Gewinner dieses Spieles ein wenig H2O gießen sollte. Erstens versagte die Nadel, die den Ballon zum platzen bringen sollte, zweitens war der Gewinner Oli Kreckel, der mit laufender Videokamera genau unter diesem Ding stand. Erstmals wurden wuchtige Monitorboxen eingesetzt, die auch noch unten am Viergiebelweg zu hören waren. Am Ende gab es dann noch die Session im "Blauen Saal" mit "Tisch trag raus" und am nächsten Morgen eröffnete das "Caffee Rienhardt". Mit "Frische Fleischküchle" gelang der KFT-Band "Lässigheimer" ihr bisher größter Erfolg. Der Refrain "doch eigentlich sind wir Prager" soll bei so manchem Gänsehaut auslösen.

Die TOP66P '96 hatte den sagenhaften Film von den "Blues Brothers" zum Thema. Das Team hatte zwar keine stielichten Anzüge an, aber Hut, schwarze Krawatte und weißes Hemd gehörten zum Outfit. Auf der MC 1996 wurde "Sweet Home Chicago" kurz angespielt. Eine Geschichte die im "Blauen Saal" für so manche Session gesorgt hat (Linienrichterfahren!). Und im Bereich Eigenproduktionen gab es erstmals einen Live-Auftritt. "Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar" präsentierten Mendocino '96. Dies war einer der absoluten Höhepunkte in der nun mittlerweile sechs Jahren andauernden TOP66P-Geschichte. Aber auch der Vortrag von "Steffi-Helge-Schiel" im Mantel und mit gelbem Sombrero vorgetragen,

war ein absolutes "kaputtes" Highlight.

Vorausschauend als Ersatz für den in 1998 nicht stattfindenden Mallorca-Trip wurde 1997 der Ballermann als Bühnenbild ausgewählt. Das Thema war gebongt, doch der Name Ballermann war dem Team zu simpel. Der eingeweihte Magic schlug den "PARLERMANN '86" vor.

Dazu baute das Team erstmals eine Art Theke aus einem Regalsystem auf und spannte davor einen sogenannten Baldachin, der dem Original doch recht nahe kam. Terrassenstühle- und Sonnenschirme an den Seiten lockerten das Ganze auf. Erstmals mußte wegen des recht komplizierten Aufbaus bereits am Dienstag mit den Arbeiten begonnen werden. Nebenher wurde von Sir Lotus, Lech und Harald eine der beiden "Saufmaschinen" getestet. Auf Video nachgewiesen ist die Zeit, welche die drei benötigten: Fast vier Minuten! Von Lothar's alten Gerätschaften (mit Ausnahme der fast komplett umgebauten Lichtsteuergeräte) wurde nicht's mehr benötigt. Little-Moons, Strobo vom Sender, prächtige Strahler und vieles mehr. Uwe "Ge-Soxe" Brummer durfte live den "Musikante" vortragen. Erstmals führten die Aktiven die Sektbar in Eigenregie, was gesellschaftlich ein großer Erfolg war und nebenbei auch ein paar Märker einbrachte. Neue Eigenproduktionen von den "Lässigheimern" oder "No Fear" gab es keine. Ist das Strohfeuer abgebrannt? Lediglich Lech Kowalski spielte eine (erneut) viel zu lange Produktion vor: "Elf Mann auf Mallorca". Erstmals wickelten die Aktiven die Sektbar in eigener Regie ab.

Das größte Kompliment für den Bühnenaufbau 1998 gaben uns Alfred Wuttke, Michael Lohmüller und Chris Böpple. Sie fragten uns, ob wir die Theke des "Blauen Saals" tatsächlich ins Vereinsheim gebracht hätten. Celly Cax, Take mareike und Andy Guitar waren gleich mit zwei Songs live dabei und "HE.FE.SE" gaben ihren Einstand. Mit eigenen großen Boxen und nem neuen Verstärker wurde auch in diesem Bereich weiter aufgemotzt, während es an der Lichtenanlage nichts weiter zu verändern gab. Ein Demo-Video (aus dem Nachprogramm) wie es nicht besser gedreht werden kann, besteht. Auch in diesem Jahr wurde die Sektbar durch die Aktiven selbst betreut.

Mehr darüber demnächst auf Lechs Suite.



**TOP66P 21.12.91**

Team: Oliver Wolf, Stefan Wolf, Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Rowdie: Stephan Schwarz.

Aufbau: 15.30 - 18.00 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 2 Dreibeige-Boxenpaare, 1 Mischpult, 3 CD-Player, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Lichtsteuergerät, 1 Paar Lichtboxen.

**TOP66P 5.12.92**

Team: Oliver Wolf, Stefan Wolf, Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Rowdie: Stephan Schwarz, Video: Branko Kojzek.

Aufbau: 8.00 - 15.30 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 2 Dreibeige-Boxenpaare, 1 Mischpult, 2 CD-Player, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 1 Videorekorder, 2 Videokameras, 1 Kontroll-TV, 2 Vorführ-TV, 1 Overhead, 4 Lichtsteuergeräte, 1 Paar Lichtboxen groß, 1 Paar Lichtboxen klein, 1 Rundumlicht, 2 Blinker, 1 UV-Licht, 1 LS-Strobo, Lichterkranz klein gesteckt.

**TOP66P 5.12.93**

Team: Oliver Wolf, Stefan Wolf, Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Rowdie: Stephan Schwarz, Videoteam: Oliver Gerner, Branko Kojzek.

Aufbau: 8.00 - 18.00 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 3 Dreibeige-Boxenpaare, 1 Mischpult, 2 CD-Player, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 3 Videorekorder, 2 Videokameras, 4 Kontroll-TV, 2 Vorführ-TV (groß), 1 Diaprojektor, 4 Lichtsteuergeräte, 1 Paar Lichtboxen groß, 1 Paar Lichtboxen klein, 1 Rundumlicht, 2 Blinker, 1 UV-Licht, 1 LS-Strobo, Lichterkranz weit gesteckt.

**TOP66P 17.12.94**

Team: Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Markus Gassner, Rowdies: Stephan Schwarz, Torsten Reichelt, Ingo Reichelt, Steffen Rienhardt.

Aufbau: 8.00 - 17.00 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 2 Dreibeige-Boxenpaare, 1 Mischpult, 2 CD-Player, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 1 Videorekorder, 1 Videokamera, 1 Kontroll-TV, 1 Vorführ-TV (groß), 5 Lichtsteuergeräte, 1 Paar Saal-Spots, 1 Paar Lichtboxen groß, 1 Paar Lichtboxen klein, 2 UV-Lichter, 1 LS-Strobo, 1 Spinn groß (Boris Zerbeult), 1 Nebelmaschine.

**TOP66P 15.12.95**

Team: Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Markus Gassner, Rowdies: Stephan Schwarz, Torsten und Ingo Reichelt, Steffen Rienhardt (Hotel Rienhardt), Carsten Schubert, Stefan Buck, Sven Rienhardt.

Aufbau: 8.00 - 17.15 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 1 Paar Monitor-Boxen, 1 Mischpult, 3 CD-Player, 1 Sequencer, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Funkmicro, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 1 Videorekorder, 1 Videokamera, 1 Kontroll-TV, 1 Vorführ-TV (groß), 5 Lichtsteuergeräte, 1 Paar Saal-Spots, 2 UV-Lichter, 1 Strobo, 1 Scanner, 1 Derby, 1 Spiegelkugel, 2 Punktstrahler, 2 Catlight, 2 Nebelmaschinen, 2 Ventilatoren, graues LS-Gestänge.

**TOP66P 14.12.96**

Team: Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Markus Gassner, Rowdies: Stephan Schwarz, Torsten Reichelt, Steffen Rienhardt, Carsten Schubert, Stefan Buck.

Aufbau: 8.00 - 16.30 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 1 Paar Monitor-Boxen, 1 Mischpult, 1 Hallgerät, 3 CD-Player, 1 Sequencer, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 1 Videorekorder, 1 Videokamera, 1 Kontroll-TV, 1 Vorführ-TV (groß), 5 Lichtsteuergeräte, 1 große Lichtbox, 1 Paar Saal-Spots, 2 UV-Lichter, 1 Strobo, 1 Derby, 1 Spiegelkugel, 2 Punktstrahler, 1 SchwenkCatlight, 2 Little Moons, 2 Catlight, 2 Lichternetze, 2 Nebelmaschinen, 2 Ventilatoren, graues LS-Gestänge.

**TOP66P 13.12.97**

Team: Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Markus Gassner, Rowdies: Stephan Schwarz, Torsten Reichelt, Steffen Rienhardt, Tamara, Ingo Reichelt.

Aufbau: 8.00 - 16.30 Uhr.

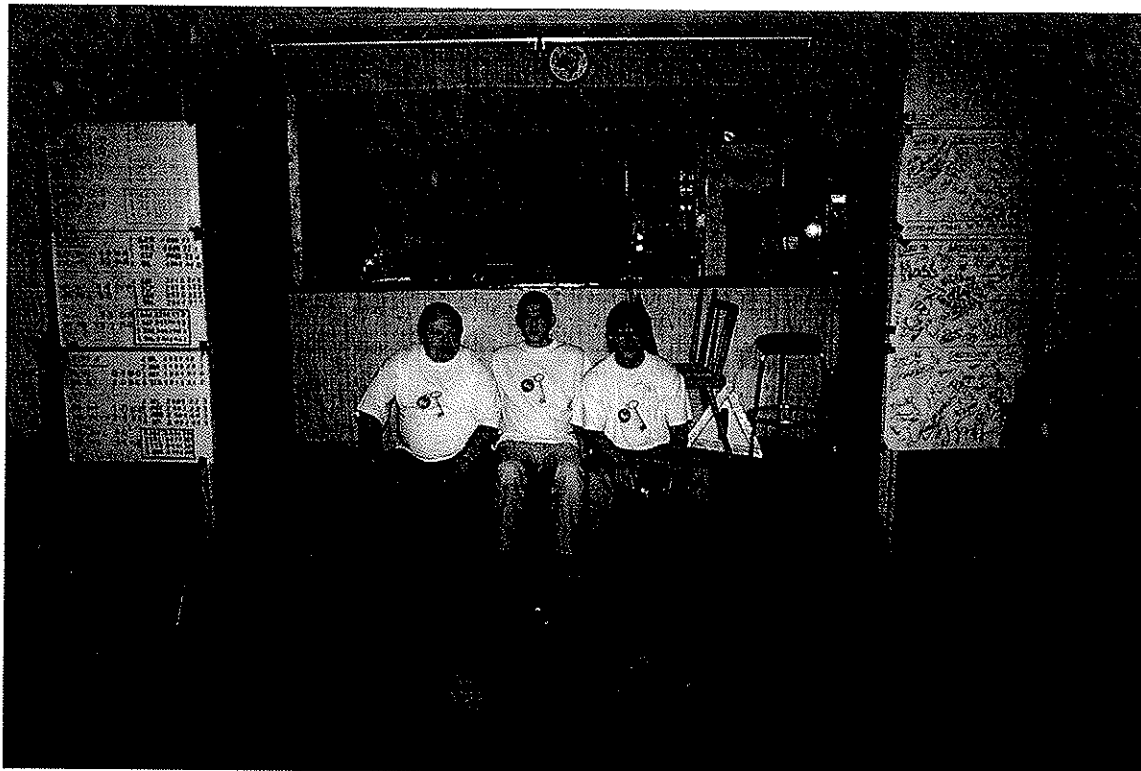
Equipment: 1 Verstärker, 1 Paar Monitor-Boxen, 2 Mischpulte, 1 Hallgerät, 3 CD-Player, 1 Sequencer, 1 Abspielband, 1 Aufnahmetape, 2 Micros, 1 Verstärker Jinglestation, 1 Tape Jinglestation, 1 Videorekorder, 1 Videokamera, 1 Kontroll-TV, 1 Vorführ-TV (groß), 5 Lichtsteuergeräte, 2 kleine Lichtboxen, 1 Paar Saal-Spots, 2 UV-Lichter, 1 Strobo, 1 Strobo mit Steuergerät, 1 Spiegelkugel, 2 Punktstrahler, 1 SchwenkCatlight, 4 Little Moons, 2 Catlight, 2 Nebelmaschinen, 2 Ventilatoren, 1 Sektbar, Schirmlampen, 1 Vierfarbspot, Thekenaufbau.

**TOP66P 19.12.98**

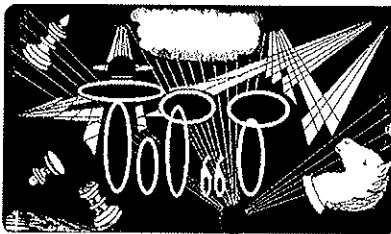
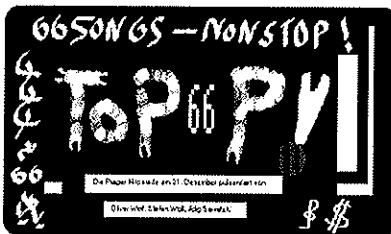
Team: Lothar Schubert, Jörg Sawatzki, Markus Gassner, Rowdies: Stephan Schwarz, Stefan Buck, Steffen Rienhardt, Bando Nitsche, Ingo Reichelt, Stefan Hoffmann.

Aufbau: 16.12. - 18.12. Abends ! 19.12.: 8.00 - 16.00 Uhr.

Equipment: 1 Verstärker, 1 Paar Boxen, 2 Mischpulte, 1 Hallgerät, 3 CD-Player, 1 Sequencer, 1 Aufnahmetape, 4 Micros, 1 Videorekorder, 2 Videokameras, 1 Kontroll-TV, 1 Vorführ-TV (groß), 5 Lichtsteuergeräte, 2 kleine Lichtboxen, 1 Paar Saal-Spots, 2 UV-Lichter, 1 Strobo, 1 Strobo mit Steuergerät, 1 weißer LittleMoon, 1 Spiegelkugel, 2 Punktstrahler, 1 SchwenkCatlight, 4 Little Moons, 2 Catlight, 2 Nebelmaschinen, 1 Derby, 2 Lichterketten, 2 Ventilatoren, 1 Sektbar, Schirmlampen, Thekenaufbau.





**TOP66P 21.12.91**

Everything I Do, I Do It For You - Jingle 11 - More - Mama - Losing My Religion - Knockin' On Heavens Door - Die Preisverleihung - Galaktische Ansage Part I - Halbzeit ("Der Tanzwettbewerb") - Die Sache mit den Halben - Fly! Martin Fly! /// Dani ist weg - Galaktische Ansage Part II - Wegen Rüdi - Hangi hat alles im Griff - Laß'uns leben - In The Air Tonight - Bobby Brown - Don't You Forget About Me - Jingle 12 (Karawahn) - Summer Of '60 - Jingle 13 - Nachprogramm - Die erste Ansage.

**TOP66P 5.12.92**

Jingle TOP TEN - Alive - In The Air Tonight - Barcelona - Mama - Under The Bridge - 5. Chipsroulette - Auf der Jagd nach dem Biertier - Medley TOP66P'92 Part I - Der Ideot - Lothar Walker Westernhagen - Flipp nicht aus - Ohh! /// Bobbob, Pleiten, Pech, Pannen - Tunnelkneipe - Nochmal Chips zu gewinnen - Galaktische Ansagen 1991 - Medley TOP66P'92 Part II - Nicolaus (Intro) - Die da - Paradise City - I Can't Dance - Show Must Go On - November Rain.

**TOP66P 10.12.93**

I fahr GTI - Bed Of Roses - Fürstenfeld - Livin'On The Edge - Der Wichser & Die Schlampe - Mama - Therapie - Das SV Prag-Lied /// At Last We've Got The Körb - In The Air Tonight - Somalia - Laß'uns leben - November Rain - I Can't Dance - What's Up.

**TOP66P 17.12.94**

Ultrahischer - Nothing Else Matters - Hyper Hyper - Buffalo Oh'Precht! - When The Children Cry - Torejingle - No Name - Katzenschänder - Thunderstruck - Helge & Lotus Dank - Laß'uns leben - Preisverleihung - In The Air Tonight - Wirt & Gassi lacht - Eklat - Lechs Ende /// Weiten was - Crazy - Always - Ischurie - Born To Be Wild - 8. Roulette - Die ganze Wahrheit - November Rain - Easy Livin' - Gute Nacht Freunde - Lechs Ende Part II.

**TOP66P 15.12.95**

Intro - Begrüssung - Solsbury Hill - Juggler - Frische Fleisch-küchle - Money-Spenden-Sau-Jingle - Thunderstruck - Pride - Plazierungen - Born In The U.S.A. - Livin' in The Edge - Der Hickser /// WG-Spiel-Ankündigung - In The Air Tonight - WG-Spiel (Teil 1) - Plattenfieber - WG-Spiel (Teil 2) - She's Blue And White - WG-Spiel (Teil 3) - Preisverleihung - Summer Of '69 - Paradise City - Always - Sie ist weg.

**TOP66P 14.12.96****TOP66P 13.12.97****TOP66P 19.12.98**

**Sämtliche vorge-  
stellte MC's sind  
auf  
dem Prager Markt  
erhältlich !**

Einzelpreis: 2,50 DM  
(Gesamtpreis: 37,50 DM)

**Aktuelle Angebote (gültig bis  
31.3.2000)**

**new's (4 MC's) ==>8,50  
DM (TOP66P98, Spezialausgabe, Das  
A&O, eine MC nach Wahl)**

**Gesamtpaket (15 MC's)  
==>32,50 DM (alle angebotenen  
Cassetten)**

**TOP9X-Bundle (7 MC's)  
==>20 DM (alle 9 TOP66P-Cassetten)**

**Wahlpaket (5 MC's) ==>10  
DM  
(5 Cassetten nach Wahl)**

**creative bundle (5 MC's)  
==>8,50 DM  
(Eigenproduktionen 91-95, Das A&O, 's  
Projekt, Zeit ist Geld, WO.SA.WO-Feig-  
ling).**

**Die bisherigen****-TOP 10-**

TOP10	1991	
1	Summer Of '69 - BA	152
2	Don't You Forget... - SM	129
3	Bobby Brown - FZ	127
4	In The Air Tonight - PC	112
5	Laß'uns leben - MMW	103
6	Losing My Religion - REM	100
7	Knockin' On .... - GNS	99
8	Mama - G	91
9	More - SOM	87
10	Everything I Do - BA	87

TOP10	1992	
1	November Rain - GNS	280
2	Show Must Go On - Q	189
3	I Can't Dance - G	184
4	Paradise City - GNS	172
5	Die da - Df4	163
6	Under The Bridge - RHCP	152
7	Mama - G	143
8	Barcelona - FM	137
9	In The Air Tonight - PC	131
10	Alive - PJ	124

TOP10	1993	
1	What's Up - 4NB	392
2	I fahr GTI - HH	260
3	I Can't Dance - G	259
4	November Rain - GNS	249
5	Laß'uns leben - MMW	241
6	In The Air Tonight - PC	239
7	Mama - G	238
8	Livin' On The Edge - A	237
9	Fürstenfeld - STS	236
10	Bed Of Roses - BJ	235

TOP10	1994	
1	November Rain - GNS	299
2	Summer Of '69 - BA	254
3	Nothing Else Matters - M	252
4	Always - BJ	235
5	Live In The Streets - MM	234
6	Crazy - A	221
7	When The Children Cry - WL	193
8	In The Air Tonight - PC	193
9	Es war Sommer - PM	182
10	Sunday Bloody Sunday - U2	182

TOP10	1995	
1	Sie ist weg - Df4	310
2	Always - BJ	271
3	Paradise City - GNS	270
4	Nothing Else Matters	269
5	Summer Of '69 - BA	225
6	In The Air Tonight - PC	217
7	Livin' On The Edge - A	208
8	Born In The U.S.A. - BS	192
9	Pride - U2	186
10	Thunderstruck - ACDC	185

TOP10	1996	
1	Summer Of '69 - BA	278
2	Paradise City - GNS	201
3	Laß'uns leben - MMW	200
4	TNT - ACDC	195
5	Bobby Brown - FZ	194
6	Macarena - LdR	193
7	Azzuro - AC	192
8	Killing Me Softly - F	188
9	Insomnia - Fai	183
10	How Bizarre - OMC	182

TOP10	1997	
1	Men In Black - WS	374
2	Paradise City - GNS	329
3	Summer Of '69 - BA	319
4	I'll Be Missing You - PDF	313
5	Sweet Home Chicago - BB	307
6	Tubthumping - C	298
7	Ich war noch... - DTK	289
8	Es war Sommer - PM	262
9	Born In The U.S.A. - BS	260
10	Bitch - MB	253

TOP10	1998	
1	I Don't Want To... AE	350
2	Insomnia - Fai	325
3	Ein guter Tag zum sterben - JBO	309
4	I'll Be Missing You - PDF	307
5	God Is A DJ - Fai	296
6	Open Your Eyes - GA	276
7	Flugzeuge im bauch - OP	271
8	Walnsinn - WP	263
9	Egoist - F	262
10	It's Like That - RDM	257

WO.SA.WO = Feigling (1992)  
Wegen Rüdi - Immer locker bleiben - Schau in den Himmel - Strassenkinder - MC Blail - Das Rote Pferd /// Unikum - Tunnelkneipe - Therapie - Wegen Rüdi (Remix '92) - Eisbär (Freestyle) - Rotes Pferd total (Freestyle) - Abschied.

Eigenproduktionen 1991 - 1995  
Fly Martin Fly - Violet Dreams - Katzenschänder - Plattenfieber - At Last We've Got The Körb - Juggler - Der Wichser & Die Schlampe - Wegen Rüdi - Violet Dreams Silvester Version - und Wallrabe /// Frische Fleischküchle - No Name - Auf der Jagd nach dem Biertier - Der Hickser - Ischurie - Der Ideot - She's Blue And White - Tunnelkneipe - Das SV-Prag-Lied - J. James & Tisch trag raus.

Lech Kowalski ('s PROJEKT)  
Intro - Leider blick is'net - Oh, nur für Dich - Fritz - Terra 2058 - Nahverkehr - Ein Sieger /// Es macht Spaß mit ihr - Ein Joint - Fertig - Jejunitis - Victoria - Saufferei - (Punkt).

Lech Kowalski - Zeit ist Geld  
Sanduhr - Sinnlos - Schön bist Du - Violet Dreams Silvester Version - Arschgesicht - J. James - Plattenfieber - Blauer Sack /// Zeitstrukturen / Der Untergang - Der Hickser (Instrumental) - Zeitfresser - Flower Power - Die Brücke - Zeit ist Geld.

TOP66P spezial, TOP66P '97 & Lech Kowalski -  
Das A&O.

**SPIELTELEGRAMME****TV Zuffenh. II - SV Prag II 2:8**

Tore: 0:1 Käßplinger (7.), 0:2 Käßplinger (8.), 0:3 Seemann (15.), 1:3 (17.), 1:4 Faßnacht (20.), 1:5 Nick (42.), 2:5 (46.), 2:6 Seemann (66.), 2:7 Seemann (84.), 2:8 Faßnacht (89.).  
**SV Prag II:** Reichelt - Alteneder - Sawatzki, Wedekind, Schwarz - Nick, Maier, Schiel - Seemann, Käßplinger, Faßnacht.  
**Bes. Vork.:** Reichelt pariert Foulelfmeter (88.).

**SV Prag II - SKV Rohracker 4:0**

Tore: Käßplinger (2), Faßnacht, Schiel.  
**Bes. Vork.:** Käßplinger verschießt FE (41.).

**SV Heselach - SV Prag 2:1**

Tor: Blail.  
**Bes. Vork.:** Rote Karte für Blail (4.), Krecek verschießt Foulelfmeter (88.).

**SV Prag - Hedelfingen II 0:0****Sieg im Spitzenspiel****Palästina Stuttgart - SV Prag II 3:3 (2:3)**

Der SV Prag II hat beim Tabellenführer glücklich gewonnen. Als Libero Alteneder wegen Handspiels die Rote Karte sah und der Ausgleich gefallen war, mußten sich die Prager Fans auf das Schlimmste einstellen. Doch eine gute Chancenverwertung in der 2. Halbzeit sowie ein starker Reichelt im Tor ließen Palästina verzweifeln. Auf der Liberoposition räumte Nick alles ab was kam und im Mittelfeld war Maier stets zur Stelle wenn es brannte.

**Tore:** 0:1 Nick (8.), 1:1 (20.) Handelfmeter, 2:1 (51.), 2:2 Wedekind (77.), 2:3 Faßnacht (89.).

**"Hochverdienter Zittersieg"****Slaven Möhringen - SV Prag Stuttgart II****2:3 (1:2)**

Die Gastgeber waren zunächst spritziger und munterer. Prag bekam das Spiel dann in den Griff und erarbeitete sich Chancen die zunächst ungenutzt blieben. In der 24. und 40. Minute erzielte Käßplinger jedoch die wichtige 2:0-Führung. Als die Prager Abwehr Tiefschlaf hielt, kamen die Gastgeber zum Anschlußtreffer und legten nach dem Wechsel los wie die Feuerwehr. Da war das 3:1 von Nick, der eine Ecke des sehr stark spielenden Seemann per Kopf einnicken konnte, Gold wert (53.). Der Spielfluß von Slaven war

somit gebrochen. Prag hätte das Spiel sechs oder sieben zu eins gewinnen müssen. Doch Käßplinger, Nick, Seemann, Schiel und Gugenhan vergaben hundertprozentige Chancen. Als dann in der 88. Minute das 3:2 gefallen war, begann noch die Zittererei! Auffallend auch die Leistung von Christof Maier.

**SV Prag II:** Reichelt - Alteneder - Schwarz, Wedekind - Gräßle, Nick, Maier, Schiel (ab 76. Min. Buck), Schubert (ab 85. Min. Faßnacht) - Seemann (ab 76. Min. Gugenhan), Käßplinger.  
**Besondere Vorkommnisse:** Gelbrote Karte für Nick (65.), Gelbrote Karte für Slaven Möhringen (75.).

**Souveräner Sieg gegen Mitkonkurrenten****SV Prag Stuttgart II - Crvena Zvezda****4:1 (2:1)**

Vor sechzig Anhängern (übrigens fast alles Prager Zuschauer) gewann der SV Prag II gegen den Mitkonkurrenten Crvena Zvezda auch in dieser Höhe verdient mit 4:1.

Bereits in der zweiten Minute hatte Schiel den Pfosten getroffen. Sieben Minuten später "eierte" Seemann das Leder zum ersten Mal in's Netz. Der selbe Spieler erhöhte nach einer halben Stunde Spielzeit auf 2:0. Mit ihrer ersten Torchance kamen die Gäste auf 2:1 heran. Diesem Treffer ging jedoch eine klare Abseitsstellung voraus. Soll-

te erneut das zittern beginnen? Schon eine Woche zuvor bei Slaven Möhringen war Prag klar besser, doch das Ergebnis war zur Pause nicht befriedigend. Schließlich sorgte Nitsche mit dem 3:1 in der 50. Spielminute für eine sichere Führung, die Wedekind mit einem Abstauber vier Minuten vor dem Ende noch ausbauen konnte. Der SV Prag spielte stellenweise sehr schönen Fußball. Doch nach dem 3:1 gab es einen Einbruch. Daran muß noch gearbeitet werden. Ebenso, wie an der Chancenverwertung.

**Angriffsreihen dominieren****Kurdischer JSV Stuttgart - SV Prag Stuttgart II****3:3 (2:3)**

Der Tabellenzweite legte los wie die Feuerwehr und hatte in den ersten fünf Minuten gleich einige klare Chancen. Mit seinem ersten Angriff erzielte der SV Prag überraschend das 0:1. In der 23. Minute gingen die Kurden per Doppelschlag in Führung. Durch Dietz kam Prag erneut etwas überraschend zum Ausgleich.

Doch ab diesem Treffer wurden die (seltenen) Prager Angriffe immer gefährlicher und Wedekind, der im zentralen Mittelfeld eine tolle Leistung zeigte, traf nach einer schönen Kombination zum 2:3. Eine gute Leistung boten auch Windmüller und Faßnacht.

Auch in der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern ein spannendes gutes Spiel, das von den jeweiligen Offensiv-

abteilungen dominiert wurde. Durch einen katastrophalen Schnitzer von Libero Sawatzki (Luftloch) kam der KSV zum verdienten Ausgleich. Verdient deswegen, weil beide Angriffsreihen dominierten und viele gute Torchancen ausliesen.

**Zuschauer:** 30.- **Tore:** 0:1 Gugenhan (8.), 1:1 (23.), 2:1 (23.), 2:2 Dietz (33.), 2:3 Wedekind (39.), 3:3 (80.).

**SV Prag I:** Hoffmann - Sawatzki - Schubert, Windmüller - Schwarz, Lieberwirth (ab 64. Min. Schweiger), Wedekind, Reichelt, Fellermeier - Gugenhan, Dietz (ab 30. Min. Faßnacht).

# SV Prag auf richtigem Kurs

## Kreisliga B, Staffel 1

### 9. Spieltag, 7. November 1999

TV Zuffenhausen II - Corsari Möhringen	1:1
SKV Palästina Stgt. - SV Prag Stgt. II	2:3
FK Crvena Zvezda - TSV Birkach	1:4
SKV Rohracker - ABV Stuttgart II	2:0
TSG Stuttgart II - 1896 Stuttgart II	8:1
Slaven Möhringen - SV Fasanenhof	1:3

1.	SV Fasanenhof	9	25:8	21
2.	SV Prag Stgt. II	9	29:18	21
3.	TSV Birkach	9	41:7	18
4.	SKV Palästina	9	36:15	18
5.	TSG Stuttgart II	9	26:10	18
6.	Crvena-Zvezda	9	30:27	14
7.	Slaven Möhringen	9	19:13	13
8.	Corsari Möhringen	9	14:38	9
9.	SKV Rohracker	9	9:21	8
10.	ABV Stuttgart II	9	14:21	7
11.	TV Zuffenhausen II	9	11:44	2
12.	1896 Stgt. II	9	10:42	1

### 10. Spieltag, 28. November 1999

1896 Stgt. II - TV Zuffenhausen II	:
Corsari Möhringen - SKV Rohracker	:
ABV Stuttgart II - Slaven Möhringen	:
SV Fasanenhof - Crvena Zvezda	:
TSV Birkach - SKV Palästina Stgt.	:
TSG Stuttgart II - SV Prag Stgt. II	:

**Das Team von Günter Alteneder ist auf dem richtigen Kurs. Drei Spitzenspiele in Folge gewonnen; der SV Prag ist punktgleich mit Tabellenführer Fasanenhof. Die Spiele gegen TSG Stuttgart II und Birkach sind wegweisend für die Rückrunde. Darum: Sondertraining vor dem TSG-Spiel.**

Die Arbeit von Trainer Günter Alteneder hat

erste Früchte hervorgebracht. Nicht nur, daß seine Mannschaft auf dem Sportplatz gute Leistungen bringt. Nein, ihm ist es offensichtlich auch gelungen, daß wieder eine Einheit auf dem Platz steht. "Einige wollen zu sehr ihr Ego auf dem Platz ausleben", so der Coach und drohte: "Das werde ich nicht mehr durchgehen lassen und Konsequenzen ziehen." Die Drohung wirkte und Konsequenzen mußten keine gezogen werden. Alteneder hat die Fäden fest im Griff und die Mannschaft arbeitet sehr gut mit. Es ist wieder eine Mannschaft die da auf dem Platz steht. Wenn man dem SV Prag zuschaut, kann man das ganz deutlich spüren. Und diese Geschlossenheit bewirkt manchmal wahre Wunder. So zum Beispiel beim 3:2-Sieg über Tabellenführer Palästina, als man ab der 20. Minute in Unterzahl spielte, einen Elfmeter verschoß und einen Rückstand noch umbiegen konnte. Eine solche Leistung spricht Bände!

Erfolg und Freude am Fußball! **Volker Wedekind** ist derzeit das lebende Beispiel für diese Faktoren. Der 27jährige schoß in acht Aktivenjahren gerade mal neun Tore und traf jetzt in den letzten drei Spielen jeweils einmal und freut sich auf das nächste Spiel wie ein 16jähriger Teenie. Ganz stark zuletzt auch **Carsten Schubert** und **Christof Maier**, das Lauf- und Zweikampfwunder. Der Trainer hat derzeit keinen Grund, die Startbesetzung zu verändern. Das schafft zwar auf der einen Seite eine gewisse Unzufriedenheit (die nicht "hinterherum" ausgelassen werden darf) aber andererseits müssen jetzt alle an einem Strang ziehen. Und: Verletzungen kommen immer wieder vor.

Der SV Prag ist auf dem richtigen Kurs! Jetzt stehen noch zwei wichtige Spiele an, dann kann sich das Team in aller Ruhe und konzentriert auf die Rückrunde vorbereiten. Das erste Spiel wird dann gleich gegen den Mitkonkurrenten SV Fasanenhof sein. Dann geht es gegen fünf relativ leichte Gegner. Wie gesagt: Der Spielplan ist genial!

# Internet-Impressionen



Teilnehmer  
Prager Dartturnier




Oli Krecsek  
(EM-Studio 1996)



Trainingsfaules  
Suppenhuhn



WEWEWE.  
Abseits.de



**Die Prager HomePage  
ist nun online !**

**E-Mail-Adressen:** svprag@t-online.de  
info@svprag.de  
s.dietz@svprag.de  
j.sawatzki@svprag.de

**HomePage:**  
www.svprag.de  
www.lech2001.cool.am

**Und hier ein Paar Bilders,  
die bereits in Lechs Suite ausgestellt  
waren oder noch sind.  
Sowohl im Internet, als auch hier  
werden in Zukunft Fotos  
für eine Auflockerung sorgen.**



TOP66P-Team  
1998

Käppi



# Aus der Jugendabteilung

von Monika Schubert

Endlich !

Nach drei Jahren Abstinenz hat der SV Prag wieder eine B-Jugend.

Fritz und ich gingen im Juni 1999 das Risiko ein, eine B-Jugend zum Spielbetrieb anzumelden. Zu dieser Zeit hatten wir gerade mal sechs Spieler und außerdem noch keinen Trainer. Nach einer intensiven Telefonaktion konnten ehemalige Jugendspieler reaktiviert werden. Eine Woche vor dem ersten Punktspiel waren es dann elf Spieler und wir hatten einen Trainer ! Dank **Sandro Rausa**, der seine Überredungskünste einsetzte, kam **Heiko Prodöhl**, der bei Rot-Weiß Stuttgart die B-Jugend trainierte, wieder zu seinem alten Verein zurück und übernahm die schwierige Aufgabe, einen zusammengewürfelten Haufen zu trainieren. Unterstützung hat er durch **Mike Windmüller** bekommen. Durch Mundpropaganda hat sich der Spielerkader jetzt auf 17 erhöht und die Trainer können aus dem Vollen schöpfen. Leider sind die Ergebnisse noch nicht berauschend. Es hagelte deftige Niederlagen, nur ein Unentschieden konnte erkämpft werden. Es wird aber besser werden. Alle hoffen auf die Rückrunde.

Die C- und D-Jugend sind in Staffeln eingeteilt worden, in denen ständig Mannschaften zurückgezogen werden, oder neue hinzu kommen. Dies ist für die beiden Mannschaften und deren Trainer nicht sehr befriedigend. Am Ende der Vorrunde stehen sie im oberen Tabellendrittel. Da die F- und E-Jugend in der Vorrunde in sogenannten Orientierungsrunden spielen, werden die Mannschaften in der Rückrunde wieder neu eingeteilt und erst dann wird um die Meisterschaft gespielt.

Außer der C-Jugend, die die nächste Runde erreicht hat, sind alle Teams aus der WFV-Bezirkshallenrunde ausgeschieden. Im Bezirkspokal mußte die C-Jugend nach der dritten Runde die Segel streichen. Um die Winterpause zu überbrücken, werden unsere Jugendmannschaften an insgesamt 17 Hallenturnieren teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Hinderer für seine Spende an die Fußballjugend.

## 2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 2 Spielplan Vor- und Rückrunde

Fasanenhof	12.9. (A)	1:6	12.3. (H)	--
ABV Stgt. II	19.9. (H)	2:1	19.3. (A)	--
Corsari	26.9. (A)	3:4	26.3. (H)	--
1896 Stgt. II	3.10. (H)	1:0	2.4. (A)	--
TV Zuffenh. II	10.10. (A)	8:2	9.4. (H)	--
Rohracker	17.10. (H)	4:0	7.5. (A)	--
Slaven Möhr.	24.10. (A)	3:2	14.5. (H)	--
Crvena Zvezda	31.10. (H)	4:1	21.5. (A)	--
Palästina Stgt.	7.11. (A)	3:2	28.5. (H)	--
TSG Stgt. II	28.11. (A)	--	4.6. (H)	--
TSV Birkach	5.12. (H)	--	18.6. (A)	--

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

## Der Gesamtkader 1999/2000

Name	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft	
			1.	2.
<u>Tor</u>				
REICHEL, Ingo	20.02.76	1993	5/-	6/-
BÖPPLE, Christian	04.07.71	1998	2/-	3/-
HOFFMANN, Stefan	16.09.76	1996	3/-	4/-
<u>Abwehr / defensives Mittelfeld</u>				
GRASSLE, Thomas	15.01.65	1983	4/-	3/-
SCHIEL, Stefan	19.05.65	1993	4/1	5/1
FELLERMEIER, Karl-Heinz	26.07.69	1998	5/-	2/-
SAWATZKI, Jörg	16.05.66	1984	3/-	2/-
GASSNER, Markus	26.11.68	1987	2/-	3/-
MAIER, Christof	01.09.72	1993	2/-	5/-
WEDEKIND, Volker	16.11.72	1995	4/1	5/2
SCHWARZ, Stephan	09.11.69	1989	5/-	5/-
RIENHARDT, Steffen	10.08.73	1993	2/-	3/-
LIEBERWIRTH, Dennis	25.09.78	1999	2/-	2/-
BUCK, Stefan	06.01.73	1991	5/-	4/-
SCHUBERT, Carsten	24.07.73	1993	3/-	7/-
WINDMÜLLER, Mike	12.08.78	1997	3/-	3/-
HEEG, Sebastian	18.09.80	1998	2/-	3/-
<u>Angriff / offensives Mittelfeld</u>				
BLAIL, Matthias	18.03.69	1987	2/2	3/2
KRECEK, Oliver	30.08.69	1990	2/-	-/-
SEEMANN, Björn	28.09.71	1990	3/-	5/5
NICK, Siegfried	16.01.74	1991	3/2	4/3
WÖRLE, Daniel	07.02.80	1999	-/-	1/-
FASSNACHT, Benjamin	22.10.77	1996	5/1	4/4
KÄPPLINGER, Andreas	19.09.77	1995	4/4	5/6
GUGENHAN, Philipp	12.04.72	1994	4/1	4/-
RAUSA, Alessandro	19.01.79	1997	2/-	4/2
SCHWEIGER, Benjamin	23.05.79	1998	3/-	2/-

Spieler mit Einsätzen die nicht dem aktuellen Kader angehören:

Jürgen Hinderer, Guido Schmidt, Günter Altenecker, Peter Molz, Martin Prechtl, Stefan Dietz, Charlie Eckert, Uwe Brummer, Bernhardt Nitsche, Heiko Pordöhl, Andreas Kändler.

## Kommentar zum Kader

Zum Saisonstart konnte der SV Prag noch zwei Neuzugänge verbuchen. Mit **Dennis Lieberwirth (21)** und **Daniel Wörle (19)** sind zwei ehemalige Prager Jugendspieler zurückgekehrt. Leider haben sich beide verletzt und waren danach erkrankt.

Außerdem hilft nebenher der B-Jugendtrainer **Heiko Pordöhl** aus.

Oberschenkelprobleme sind dieses Jahr groß in Mode: **Stefan Buck**, **Thomas Gräßle**, **Markus Gassner** und **Jörg Sawatzki** plagten sich damit herum. Letzteren zwickt's nun auch noch im Knie.

Probleme mit den Bändern hat **Carsten Schubert**, der somit auch nicht 100 Prozent geben kann.

**Martin Prechtl** und **Guido Schmidt** sind nun in Schottland bzw. Sardinien. **Andi Kändler** lebt in Südkorea.

In Heslach hat sich C-Jugendtrainer **Sandro Pausa** schwer verletzt und mußte ins Krankenhaus. Gute Besserung! Neben den beiden Trainern haben ausgeholfen: **Jürgen Hinderer**, **Guido Schmidt**, **Martin Prechtl**, **Stefan Dietz**, **Charlie Eckert**, **Uwe Brummer**, **Bernhardt Nitsche**.

Wollen Sie "Fußball-aktiv" das ganze Jahr über lesen ? Lieferung bequem frei Haus ? Kein Problem !  
Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.

Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle Ausgabe von "Fußball-aktiv". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.



Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

"Fu-ak"  
11/99

"Fußball-aktiv" beinhaltet neben aktuellen Berichten der Fußballabteilung auch Daten und Fakten zu den anderen Prager Sportabteilungen.  
Sonderthemen finden in den verschiedenen Ausgaben spezielle Berücksichtigung.

**Redaktion/Layout:** Jörg Sawatzki.

**Druck:** top-service GmbH

**Redaktionsadresse:** Geschäftsstelle des SV Prag Stuttgart, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Telefon/Telefax: 0711 / 25 66 760. Handy: 0177/2655031.

**E-Mail:** joerg\_sawatzki@gmx.de.

**E-Mail-Adressen SV Prag:** svprag@t-online.de oder info@svprag.de

**HomePage:** www.svprag.de

## Prag-Almanach

**Redaktionsschluß: 8.9.99**

**Erscheinungstermin: 12.9.99**

## TOP66P

**Redaktionsschluß: 20.11.99**

**Erscheinungstermin: 28.11.99**

## ...im Jahr 2000

**Redaktionsschluß: 20.3.00**

**Erscheinungstermin: 26.3.00**

## Kleinfeldturnier

**Redaktionsschluß: 15.5.00**

**Erscheinungstermin: 1.6.00**

## EM-Studio 2000

**Redaktionsschluß: 25.6.00**

**Erscheinungstermin: ?.7.00**